

Jahresbericht
zum 30. September 2025.
Deka-ConvergenceAktien II

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17.
Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

30. September 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-ConvergenceAktien II für den Zeitraum vom 8. Juli 2024 (Tag der Fondsgründung) bis zum 30. September 2025.

Verringerte Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Stabilisierung der Finanzmärkte und gaben den Aktienmärkten spürbaren Auftrieb. In Europa blieb die wirtschaftliche Entwicklung jedoch gedämpft, was u.a. auf die schwache Konjunktur in Deutschland zurückzuführen war. Im Gegensatz dazu präsentierte sich die US-Wirtschaft über weite Strecken dynamisch. Gleichzeitig führten geopolitische Spannungen, wie der Ukraine-Krieg, der Nahost-Konflikt und der Politikwechsel durch die neue US-Regierung, wiederholt zu Verunsicherung. Besonders die unberechenbare US-Zollpolitik unter Donald Trump belastete sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni 2025 auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank Fed hatte die Zinswende im September 2024 eingeleitet und die Bandbreite der Fed Funds Rate bis Ende September 2025 bis auf 4,00 bis 4,25 Prozent reduziert. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen auf Jahressicht insgesamt an. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die erratische US-Handels- und Zollpolitik, bis Januar 2025 deutliche Kursverluste, bevor sich eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,2 Prozent. In der Eurozone erreichte die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Dezember mit 2,1 Prozent einen Tiefpunkt und kletterte danach bis Ende September auf 2,7 Prozent.

Globale Zinssenkungen unterstützten die weltweiten Aktienmärkte und trieben zahlreiche Börsenindizes, darunter den DAX und den Dow Jones Industrial, auf neue Allzeithochs. Ende Februar verschlechterte sich jedoch das Marktumfeld. Vor allem die Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April führten vorübergehend zu erheblichen Turbulenzen, ehe eine kräftige Aufwärtsbewegung einsetzte. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt die Marke von 3.850 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro nach einer volatilen Entwicklung bis Ende September auf 1,18 US-Dollar zu. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen im Frühjahr merklich, zeigte danach eine Stabilisierung und notierte zuletzt bei 67 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Eugen Lehnertz



Bianca Werhan

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 30. September 2025	7
Anhang	13
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	18
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	20

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 08.07.2024 bis 30.09.2025

Deka-ConvergenceAktien II

Tätigkeitsbericht.

Im Zusammenhang mit der Aussetzung der Anteiltrücknahmen und der Einstellung der Anteilausgaben sowie der Einstellung der Berechnung des Anteilwertes (Nettoinventarwertes) des Deka-ConvergenceAktien hat die Verwaltungsgesellschaft die Umstrukturierung des bestehenden Fonds durch seine Aufteilung in zwei separate Fonds unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger beschlossen. Die illiquiden und nicht handelbaren Vermögenswerte verblieben im bestehenden Fonds und die liquiden Vermögenswerte wurden am 2. September 2024 in den neu aufgelegten Fonds Deka-ConvergenceAktien II übertragen (die „Aufteilung“).

Anlageziel des Fonds Deka-ConvergenceAktien II ist es, eine angemessene Rendite in Euro zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt oder Sitz in einem Konvergenzstaat an. Konvergenzstaaten sind diejenigen Staaten, die durch die Übernahme und Realisierung wirtschaftlicher Reformen danach streben, den EU/EMU Standard langfristig zu erreichen und die damit ihre Integration in eine der europäischen Arbeitsteilungen fördern, gewährleisten, ermöglichen oder sicherstellen wollen.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten sowie die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wird der Index 100% MSCI EM Europe 10-40 NR in EUR¹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Wichtige Kennzahlen

Deka-ConvergenceAktien II

Performance*	02.09.2024 - 30.09.2025	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	19,2%	-	-
Anteilklasse TF	18,3%	-	-
Anteilklasse F (T)	18,5%	-	-

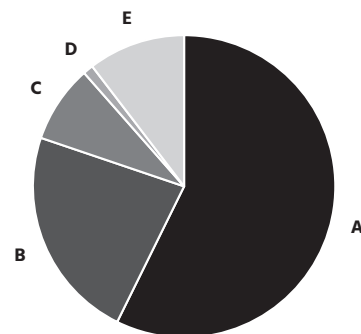
ISIN

Anteilklasse CF	LU2790094101
Anteilklasse TF	LU2790094010
Anteilklasse F (T)	LU2790094283

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka-ConvergenceAktien II



A	Aktien Emerging Markets	57,3%
B	Aktien Euro-Länder	22,9%
C	Aktien Europa (ex Euro-Länder)	8,3%
D	Aktien Welt	1,1%
E	Barreserve, Sonstiges	10,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Deka-ConvergenceAktien II

Kräftiges Plus

Die Anlageregion erholt sich weiterhin von den negativ Effekten des Ukraine-Konflikts. Zentraleuropa hängt darüber hinaus sehr eng an der europäischen Konjunktur, wobei das Wirtschaftswachstum für diese Region über dem der Gesamt-EU lag.

Die Konvergenzprozesse sind noch nicht vollständig abgeschlossen und bieten daher Raum für ein strukturell höheres Wirtschaftswachstum. Griechenland kommt stärker aus der Krise heraus, da der Tourismus und eine pragmatische Wirtschaftspolitik für Wachstumsdynamik sorgen. Die Türkei leidet indes unter einer hohen Inflation und der Politik von Präsident Erdogan. Das Land kann sein volles Potenzial nicht entfalten, profitiert aber weiterhin von einer diversifizierten Wirtschaft und der geografischen Lage. Niedrige Energiepreise bringen zudem Entspannung bei den Inflationserwartungen. Die Region erscheint tendenziell günstig bewertet und verfügt über eine hohe Dividendenrendite. Die Börsenindizes zeigten in der Berichtsperiode auf breiter Front einen kräftigen Kursanstieg.

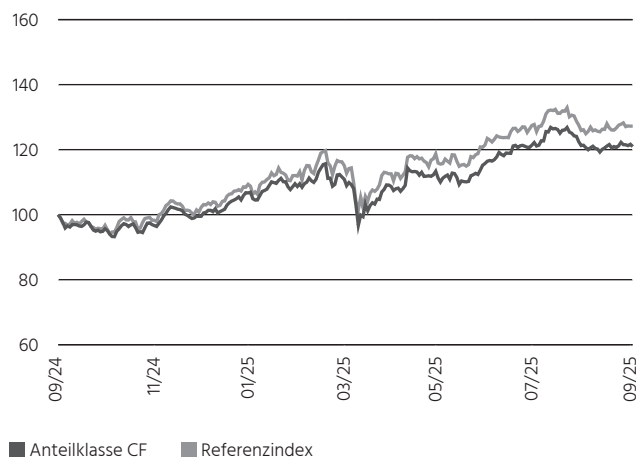
Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum eine aktive Branchenallokation basierend auf fundamentalen Überlegungen umgesetzt. Die größte Sektorposition entfiel mit deutlichem Abstand auf Banken, wobei der Anteil noch weiter ausgebaut wurde. Zu den präferierten Titeln zählten unter anderem OTP Bank, PKO Bank, Piraeus Financial Holdings, Eurobank und Powszechny Zaklad Ubezpieczen. Der Bereich Versorger wurde hingegen wegen eines hohen Grads an mit Kohle betriebenen Kraftwerken zurückhaltend gesehen, da der Ölpreis wieder relativ niedrig erschien und den Sektor belasten könnte. In der Länderstruktur führte zuletzt Polen vor Griechenland, der Türkei und Ungarn die Aufstellung an.

Positive Beiträge zur Wertentwicklung resultierten unter anderem aus dem hohen Investitionsgrad, sodass an der starken Aufwärtsbewegung der Region erfolgreich partizipiert werden konnte. Daneben lieferte das akzentuierte Engagement im Bankensektor erfreuliche Effekte. In allen Ländern konnten Banken von einer positiven Zinsenlandschaft und der letzten Runde der Restrukturierungseffekte profitieren. Nachteile ergaben sich hingegen aus der Zurückhaltung im Versorgerbereich.

Der Deka-ConvergenceAktien II verzeichnete im Berichtszeitraum vom 2. September 2024 bis zum 30. September 2025 eine Wertentwicklung von plus 19,2 Prozent in der Anteilklasse CF, bzw. plus 18,3 Prozent in der Anteilklasse TF. Die Anteilklasse F (T) wies einen Zuwachs um 18,5 Prozent auf. Das Fondsvolumen lag zum Stichtag bei 91,2 Mio. Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-ConvergenceAktien II vs. Referenzindex

Index: 02.09.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) MSCI EM Europe 10-40 NR in EUR. Im Sonderreglement als "MSCI EM Europe 10/40 Net Index in EUR" bezeichnet. MSCI übernimmt in keinen Fällen irgendeine Haftung hinsichtlich der genannten MSCI Daten. Die MSCI Daten dürfen nicht weiterverwendet werden oder als Basis für andere Indizes oder andere Wertpapiere oder Finanzprodukte genutzt werden. Diese Information / Unterlage wurde durch MSCI weder hergestellt, nachgeprüft oder bestätigt.

Deka-ConvergenceAktien II

Vermögensaufstellung zum 30. September 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								81.389.542,04	89,23
Aktien								81.389.542,04	89,23
EUR								21.961.186,50	24,08
GRS830003000	Alpha Bank S.A. Namens-Aktien	STK		885.700	1.175.700	290.000	EUR 3,526	3.122.978,20	3,42
GRS323003012	Eurobank Ergasias Ser.Hold.SA Namens-Aktien	STK		1.110.050	2.514.700	1.404.650	EUR 3,290	3.652.064,50	4,00
GRS419003009	Greek Org.of Football Progn. Inhaber-Aktien	STK		81.000	101.000	20.000	EUR 19,910	1.612.710,00	1,77
GRS260333000	Hellenic Telecomm. Organ. S.A. Namens-Aktien	STK		88.350	163.350	75.000	EUR 16,170	1.428.619,50	1,57
GRS282183003	Jumbo S.A. Namens-Aktien	STK		51.550	88.850	37.300	EUR 29,320	1.511.446,00	1,66
GB00BTQGS779	Metlen Energy & Metals PLC Reg.Shares Cl.	STK		43.600	43.600	0	EUR 47,100	2.053.560,00	2,25
GRS003003035	National Bank of Greece S.A. Namens-Aktien	STK		295.900	788.150	492.250	EUR 12,285	3.635.131,50	3,99
GRS014003032	Piraeus Financial Holdings SA Namens-Aktien	STK		530.700	1.404.750	874.050	EUR 7,224	3.833.776,80	4,20
GRS434003000	Public Power Corporation S.A. Inhaber-Aktien	STK		79.350	179.350	100.000	EUR 14,000	1.110.900,00	1,22
CZK								5.507.847,10	6,04
CZ0005112300	CEZ AS Inhaber-Aktien	STK		65.000	181.600	116.600	CZK 1.293,000	3.458.001,60	3,79
CZ0008019106	Komerční Banka AS Inhaber-Aktien	STK		23.950	37.000	13.050	CZK 1.033,000	1.017.932,89	1,12
CZ0008040318	Moneta Money Bank A.S. Inhaber-Aktien	STK		151.450	301.450	150.000	CZK 165,600	1.031.912,61	1,13
HUF								9.625.911,95	10,56
HU0000061726	OTP Bank Nyrt. Namens-Aktien	STK		109.000	159.000	50.000	HUF 28.880,000	8.049.813,96	8,83
HU0000123096	Richter Gedeon Vegye.Gyár Nyrt Namens-Aktien	STK		62.700	77.700	15.000	HUF 9.830,000	1.576.097,99	1,73
PLN								27.719.712,17	30,37
LU2237380790	Allegro.eu Reg.Shares	STK		115.000	385.000	270.000	PLN 36,235	976.272,75	1,07
PLBIG0000016	Bank Millennium S.A. Inhaber-Aktien	STK		130.000	130.000	0	PLN 14,730	448.632,95	0,49
PLPEKAO00016	Bank Polska Kasa Opieki S.A. Inhaber-Aktien	STK		78.550	148.550	70.000	PLN 175,050	3.221.464,63	3,53
PLBUDMX00013	Budimex S.A. Inhaber-Aktien	STK		5.600	7.000	1.400	PLN 506,600	664.658,06	0,73
PLCCC0000016	CCC S.A. Inhaber-Aktien	STK		10.000	10.000	0	PLN 180,400	422.650,70	0,46
PLOPTTC00011	CD Projekt S.A. Inhaber-Aktien	STK		22.450	78.600	56.150	PLN 264,100	1.389.088,16	1,52
PLDINPL00011	Dino Polska S.A. Inhaber-Aktien	STK		205.500	218.050	12.550	PLN 43,000	2.070.262,17	2,27
PLKGHM000017	KGHM Polska Miedz S.A. Inhaber-Aktien	STK		36.400	93.150	56.750	PLN 158,500	1.351.685,68	1,48
PLLPP0000011	LPP S.A. Inhaber-Aktien	STK		500	1.300	800	PLN 17.565,000	2.057.610,76	2,26
PLPKN0000018	Orlen S.A. Inhaber-Aktien	STK		222.750	604.750	382.000	PLN 86,220	4.499.567,74	4,93
PLPKO0000016	Powszechna K.O.(PKO)Bk Polski Inhaber-Aktien	STK		375.100	780.200	405.100	PLN 70,100	6.160.417,50	6,75
PLPZU0000011	Powszechny Zaklad Ubezpieczen Namens-Aktien	STK		214.000	572.100	358.100	PLN 54,440	2.729.461,38	2,99
PLBZ00000044	Santander Bank Polska S.A. Inhaber-Aktien	STK		15.550	34.050	18.500	PLN 474,300	1.727.939,69	1,89
TRY								14.761.394,75	16,19
TRAAKBKN91N6	Akbank T.A.S. Inhaber-Aktien	STK		725.000	4.365.400	3.640.400	TRY 61,950	919.311,61	1,01
TRAASELS91H2	Aselsan Elektronik Sa.V.Tic.AS TN 1 Namens-Aktien	STK		797.150	977.150	180.000	TRY 217,400	3.547.178,28	3,89
TREBIM000018	BIM Birlesik Magazalar A.S. Inhaber-Aktien	STK		44.750	336.300	291.550	TRY 539,000	493.702,39	0,54
TREENKA00011	Enka Insaat ve Sanayi A.S. Inhaber-Aktien	STK		450.000	2.700.250	2.250.250	TRY 70,250	647.056,60	0,71
TRAEERGL91G3	Eregli Demir Ve Celik Fab.T.AS Namens-Aktien	STK		1.000.000	4.400.000	3.400.000	TRY 29,320	600.132,84	0,66
TRAOOSN91H6	Ford Otomotiv Sanayi A.S. Namens-Aktien	STK		595.000	595.000	0	TRY 98,000	1.193.511,11	1,31
TRAKCHOL91Q8	Koc Holding A.S. Namens-Aktien	STK		326.950	671.950	345.000	TRY 171,200	1.145.693,71	1,26
TRATHYAO91M5	Turk Hava Yollari A.S. Namens-Aktien	STK		229.150	397.550	168.400	TRY 319,250	1.497.387,47	1,64
TRAISTR91N2	Türkiye is Bankasi A.S. Namens-Aktien C	STK		3.300.000	12.855.000	9.555.000	TRY 14,240	961.850,01	1,05
TRATUPRS91E8	Türkiye Petrol Rafinerileri AS Namens-Aktien	STK		550.000	1.565.950	1.015.950	TRY 183,600	2.066.896,80	2,27
TRASISEW91Q3	Türkiye Sise ve Cam Fabri.A.S. Namens-Aktien	STK		830.000	1.548.450	718.450	TRY 37,520	637.418,04	0,70
TRAYBKN91N6	Yapi Ve Kredi Bankasi A.S. Namens-Aktien	STK		1.500.000	6.150.850	4.650.850	TRY 34,240	1.051.255,89	1,15
USD								1.006.175,47	1,10
US63253R2013	Kazatomprom Reg.Shs (GDRs Reg.S)	STK		22.500	47.500	25.000	USD 52,500	1.006.175,47	1,10
ZAR								807.314,10	0,89
ZAE000200457	Mr. Price Group Ltd. Reg.Shares	STK		80.000	80.000	0	ZAR 204,530	807.314,10	0,89
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								0,01	0,00
Aktien								0,01	0,00
EUR								0,01	0,00
GRS294003009	Folli Follie S.A. Namens-Aktien	STK		55.205	55.205	0	EUR 0,000	0,01	0,00
Summe Wertpapiervermögen								81.389.542,05	89,23
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR		8.395.260,12			% 100,000	8.395.260,12	9,21
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	CZK		186.012,93			% 100,000	7.653,44	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale	HUF		6.695.296,92			% 100,000	17.121,11	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale	NOK		358,79			% 100,000	30,60	0,00

Deka-ConvergenceAktien II

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		PLN	163.254,17			% 100,000	38.248,05	0,04	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		RON	1.908,14			% 100,000	375,53	0,00	
	Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	10,15			% 100,000	11,62	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	232,78			% 100,000	25,48	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ILS	96.880,24			% 100,000	24.974,93	0,03	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		TRY	403.518,22			% 100,000	8.259,36	0,01	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	1.342.311,84			% 100,000	1.143.366,13	1,25	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ZAR	938.286,92			% 100,000	46.294,69	0,05	
	Summe der Bankguthaben							EUR	9.681.621,06	10,62
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	9.681.621,06	10,62
	Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	299.140,09				299.140,09	0,33	
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	4.426,69				4.426,69	0,00	
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	303.566,78	0,33
	Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-119.934,21				-119.934,21	-0,13	
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-19.672,43				-19.672,43	-0,02	
	Kostenpauschale		EUR	-23.966,98				-23.966,98	-0,03	
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-1.861,32				-1.861,32	0,00	
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-165.434,94	-0,18
	Fondsvermögen							EUR	91.209.294,95	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse CF							STK	430.914,000	
	Umlaufende Anteile Klasse TF							STK	426.592,000	
	Umlaufende Anteile Klasse F (T)							STK	3.588,000	
	Anteilwert Klasse CF							EUR	111,88	
	Anteilwert Klasse TF							EUR	100,26	
	Anteilwert Klasse F (T)							EUR	63,25	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									89,23
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien per: 29./30.09.2025

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.09.2025

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87319	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,72435	= 1 Euro (EUR)
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	48,85585	= 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,26830	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	24,30450	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	391,05500	= 1 Euro (EUR)
Rumänien, Leu	(RON)	5,08120	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	20,26770	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17400	= 1 Euro (EUR)
Israel, Schekel	(ILS)	3,87910	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	9,13465	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuoordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
GRS536003007	Athens International Airp.S.A. Namens-Aktien	STK	100.750	100.750
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien	STK	10.050	10.050
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins SGPS, S.A. Acções Nominativas	STK	120.000	120.000

Deka-ConvergenceAktien II

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
GRS393503008	Metlen Energy & Metals S.A. Namens-Aktien	STK	58.850	58.850
PTMEN0AE0005	MOTA-ENGLI SGPS S.A. Acções Nominativas	STK	690.000	690.000
GRS426003000	Motor Oil (Hellas) S.A. Namens-Aktien	STK	56.100	56.100
AT0000606306	Raiffeisen Bank Intl AG Inhaber-Aktien	STK	37.000	37.000
HUF				
HU0000153937	MOL Magyar Olaj-és Gázipar Nyrt Namens-Aktien A	STK	139.400	139.400
ILS				
IL0002810146	ICL Group Ltd. Reg.Shares	STK	155.000	155.000
PLN				
PLBRE0000012	mBank S.A. Inhaber-Aktien	STK	3.550	3.550
SAR				
SA15CIBJGH12	Arabian Internet and Communic. Reg.Shares	STK	5.100	5.100
SA15GG53GHH3	Elm Co. Reg.Shares	STK	1.300	1.300
SA000A0DM9P2	Etihad Etisalat Co. Reg.Shares	STK	30.000	30.000
TRY				
TRAAEFES91A9	Anadolu Efes Biracilik M.ve G.Sanayi Namens-Aktien	STK	2.550.000	2.550.000
TRECOLA00011	Coca Cola Icecek A.S. Namens-Aktien C	STK	914.150	914.150
TRASAHOL91Q5	Haci Omer Sabanci Holding A.S. Namens-Aktien	STK	1.205.500	1.205.500
TREPEGS00016	Pegasus Hava Tasimaciligi A.S. Inhaber-Aktien	STK	122.448	122.448
TRASASAW91E4	Sasa Polyester Sanayi A.S. Namens-Aktien	STK	16.488.000	16.488.000
TRATOASO91H3	Tofas Türk Otomobil Fabrika AS Bearer Shares C.I.E	STK	68.450	68.450
TRATCELL91M1	Turkcell Iletisim Hizmetli. AS Namens-Aktien	STK	814.150	814.150
TREULKR00015	Ülker Bisküvi Sanayi A.S. Inhaber-Aktien	STK	265.250	265.250
ZAR				
ZAE000035861	Capitec Bank Holdings Ltd. Reg.Shares	STK	2.500	2.500
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
GRS015003007	Alpha Services and Holdings SA Namens-Aktien	STK	3.530.700	3.530.700

Deka-ConvergenceAktien II

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 08.07.2024 bis 30.09.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	5.612.659,93
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	118.891,47
Ordentlicher Ertragsausgleich	-204.375,60
Erträge insgesamt	5.527.175,80
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	1.395.657,22
Vertriebsprovision	285.065,62
Taxe d'Abonnement	41.500,84
Zinsen aus Kreditaufnahmen	23.547,67
Kostenpauschale**)	278.664,98
Sonstige Aufwendungen***)	23.361,37
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	23.232,67
davon aus EMIR-Kosten	128,70
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-93.475,83
Aufwendungen insgesamt	1.954.321,87
Ordentlicher Ertragsüberschuss	3.572.853,93
Netto realisiertes Ergebnis ^{*) ****)}	-2.149.345,23
Außerordentlicher Ertragsausgleich	113.282,09
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-2.036.063,14
Ertragsüberschuss	1.536.790,79
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	14.062.613,52
Ergebnis des verlängerten Geschäftsjahres	15.599.404,31

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse CF EUR 4,71 je Anteil und für die Anteilklasse TF EUR 3,59 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 28. November 2025 mit Beschlussfassung vom 18. November 2025 vorgenommen. Der Ertragsüberschuss der Anteilklasse F (T) wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,03% (annualisiert 1,88%). Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse TF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,74% (annualisiert 2,54%). Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse F (T) betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,57% (annualisiert 2,38%).

Transaktionskosten im verlängerten Geschäftsjahr gesamt: 244.964,38 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklassen CF und F (T) erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse TF erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben. Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen der Anteilklasse TF eine Vertriebsprovision.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,30 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,12 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,30 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus den Class-Action-Verfahren gegen FX Benchmark Rates und Lyft, Inc.

Deka-ConvergenceAktien II

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des verlängerten Geschäftsjahres		EUR	0,00
Mittelzuflüsse	96.964.919,38		
Mittelrückflüsse	-21.352.646,42		
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)			75.612.272,96
Ertragsausgleich			-2.382,32
Ordentlicher Ertragsüberschuss			3.572.853,93
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾			-2.036.063,14
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾			14.062.613,52
Fondsvermögen am Ende des verlängerten Geschäftsjahres			91.209.294,95

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des verlängerten Geschäftsjahres		0,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF		512.815,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF		81.901,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des verlängerten Geschäftsjahres		430.914,000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Beginn des verlängerten Geschäftsjahres		0,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse TF		572.782,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse TF		146.190,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Ende des verlängerten Geschäftsjahres		426.592,000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse F (T) am Beginn des verlängerten Geschäftsjahres		0,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse F (T)		12.428,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse F (T)		8.840,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse F (T) am Ende des verlängerten Geschäftsjahres		3.588,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse CF

Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	-	-	-
2023	-	-	-
2024	-	-	-
2025 ¹⁾	48.211.517,22	111,88	430.914,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse TF

Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	-	-	-
2023	-	-	-
2024	-	-	-
2025 ¹⁾	42.770.836,18	100,26	426.592,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse F (T)

Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	-	-	-
2023	-	-	-
2024	-	-	-
2025 ¹⁾	226.941,55	63,25	3.588,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

¹⁾ Verlängertes Geschäftsjahr vom 8. Juli 2024 bis 30. September 2025

Deka-ConvergenceAktien II

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% MSCI EM Europe 10-40 NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	81,79%
maximale Auslastung:	112,51%
durchschnittliche Auslastung:	93,30%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 auf Basis der Methode einer historischen Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im verlängerten Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe

d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Vergütung. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten

oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,20% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Als Ertragsverwendung ist für die Anteilklassen CF und TF Ausschüttung vorgesehen, während für die Anteilklasse F (T) Thesaurierung festgelegt ist. Weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka-ConvergenceAktien II

	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Kostenpauschale	erfolgsabhängige Vergütung
Anteilklasse CF	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a.	keine	bis zu 0,40% p.a., derzeit 0,30% p.a.	bis zu 25,00 % p.a. des Anteiles der Wertentwicklung des Fondsvermögens, das den Anteilen der Anteilklasse CF und TF zuzuordnen ist und über der Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabes MSCI EM Europe 10-40 Net Index in EUR liegt
Anteilklasse TF	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a.	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,72% p.a.	bis zu 0,40% p.a., derzeit 0,30% p.a.	bis zu 25,00 % p.a. des Anteiles der Wertentwicklung des Fondsvermögens, das den Anteilen der Anteilklasse CF und TF zuzuordnen ist und über der Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabes MSCI EM Europe 10-40 Net Index in EUR liegt
Anteilklasse F (T)	bis zu 2,00% p.a., derzeit 2,00% p.a.	keine	bis zu 0,40% p.a., derzeit 0,30% p.a.	keine

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen. Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung. Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergü-

tungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	2.730.828,07 EUR
davon feste Vergütung	2.353.502,49 EUR
davon variable Vergütung	377.325,58 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	30
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	<600.000,00 EUR
davon Vorstand	< 600.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.

Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden

Deka-ConvergenceAktien II

Luxemburg, den 16. Dezember 2025
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Deka-ConvergenceAktien II

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-ConvergenceAktien II (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-ConvergenceAktien II zum 30. September 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 18. Dezember 2025

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé
Partner

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2024

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxembourg

Bianca Werhan
Direktorin der Deka International S.A., Luxembourg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrats der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Unabhängiges Mitglied

Doris Marx, Luxembourg

Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxembourg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxembourg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 30. September 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu